

Mit 26 spannenden Türchen

Kirchengemeinden gestalten digitalen Adventskalender

Bad Nauheim (pm). Seit vergangenen Sonntag ist er online: Auf www.advent-bn.de findet man den digitalen Adventskalender der Kirchengemeinden der Region Bad Nauheim. Weil es schon am ersten Advent losging, gibt es 26 statt der sonst üblichen 24 Türchen.

Gestaltet wurden sie von Gemeindemitgliedern aus Bad Nauheim, von Konfirmanden aus Schwalheim, vom Frauenchor »Crescendo« aus Steinfurth, und auch die Gemeindeferentin der katholischen Gemeinde steuerte Beiträge bei. Ein Beitrag kam aus Frankreich, wo ein Mitglied des Jugendteams gerade nach dem Abitur ein freiwilliges soziales Jahr verbringt. Entstanden ist so ein gemeindeübergreifendes, regionales Angebot, das »eine gute Mischung aus Spaß und adventlicher Entschleunigung« beinhaltet,

wie Gemeindepädagogin Regina Reitz sagt. Sie freue sich, gerade im Teil-Lockdown, in dem manches Gewohnte nicht mehr gehe, eine Alternative gefunden zu haben, die den Menschen guttue.

Ersatz für das Adventsbasteln

Ausgangspunkt der Idee für den digitalen Adventskalender war es, einen Ersatz für das traditionelle Adventsbasteln für Kinder zu finden, das in diesem Jahr nicht stattfinden kann. »Von da an war es dann nur noch ein Schritt zu sagen: Wir machen nicht nur ein Alternativangebot für Kinder und ihre Familien, sondern für alle«, berichtet Reitz.

Herausgekommen sind ganz unterschiedliche Beiträge: Da geht eine Familie am ersten Advent der Frage nach, wer ei-

gentlich den Adventskranz erfunden hat. Da werden »Zauber-Teelichter« gebastelt, Lieder gesungen, Geschichten erzählt und Lebkuchenhäuser nach dem Vorbild von Erinnerungen aus der Kindheit gestaltet. Oft vermischen sich verschiedene Genres – etwa, wenn das Plätzchenbacken mit adventlicher Musik unterlegt ist.

Einen Beitrag in jeder Adventswoche steuert das Pfarrteam bei, sodass auch die spirituelle Seite nicht zu kurz kommt. Mehr soll an dieser Stelle über die Inhalte nicht verraten werden: Schließlich besteht der Reiz eines Adventskalenders gerade darin, jeden Tag eine Überraschung entdecken zu können.

Ziel: Freude und Kraft schöpfen

Regina Reitz findet, vom digitalen Adventskalender profitierten auch die Gemeinden selbst. Die Erstellung der einzelnen Beiträge stärkten nicht nur die Kontakte der jeweiligen Macher an die Gemeinden, sondern rückten auch die gegenseitige Wahrnehmung verschiedener Gruppen in den Gemeinden in den Blickpunkt. Eine sehr schöne Erfahrung sei für sie gewesen, dass es auch generationenübergreifende Projekte gab – etwa wenn Mutter und Tochter gemeinsam vor der Kamera standen: Lena und Bärbel Goerig merke man in ihrem Beitrag an, wie viel Spaß sie daran hätten, Gutes zu tun.

Reitz hofft nun, dass möglichst viele Menschen aus diesem Angebot Freude und Kraft in diesen ungewöhnlichen Adventszeiten schöpfen können.



Lena und Bärbel Goerig beim Basteln von »Zauber-Teelichtern«, zu sehen im digitalen Adventskalender im »Türchen« zum 30. November auf www.advent-bn.de.

FOTO: PM